

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schiltenerober-Jass – der Schieber zu dritt

Wenn für eine Schieberrunde ein Spieler zu wenig da ist, dann sorgt der Schiltenerober-Jass für Spannung. Gespielt wird auf sieben Verlustpunkte.

VON GÖPF EGG

Nicht immer sind bei einer Jassrunde vier Spielerinnen oder Spieler anwesend, um einen Schieber zu jassen. Mit drei Beteiligten empfehle ich den Schiltenerober-Jass. Dieser gilt auch als «Lehrblät» für das Erfassen von Spielzügen.

Stöck- und Weispunkte gelten nicht. Die unterste Karte nach dem Ablupf zeigt die Trumpffarbe. Ein Spieler wird als Schreiber bestimmt, der das Spiel zum ersten Mal austeilt, zu dritt je zwölf Karten. Jeder Spieler jasst für sich.

Eine Partie geht auf sieben Verluststriche. Pro Spiel werden drei Striche verteilt, nämlich

- 1 Strich für den zweiten Stich,
- 1 Strich für den zweitletzten Stich,
- 1 Strich für den Schiltenerober.

Eine Partie ist dann beendet, wenn ein Spieler sieben Striche erreicht. Dieser Spieler ist der Verlierer. Die Striche werden fortlaufend notiert. Das Verteilen der Striche pro Spiel erlaubt dem Schreiber, nach jedem Spiel zu kontrollieren, ob 3, 6, 9 usw. Strafstriche im Total geschrieben wurden.

Sobald zum Beispiel der Schiltenerober in einem Stich eines Jassers «landet», wird bei diesem Spieler ein Minusstrich notiert. Mit viel Glück wird der zweite Stich vermieden. Und um den zweitletzten Stich zu vermeiden, werden die Jasser versuchen, sobald als möglich die hohen Stechkarten loszuwerden.

Viel Spannung bei jedem Spiel, denn Minusstriche werden mit finsterner Miene entgegengenommen. ■

FRAGEN AN GÖPF

A.R. in Frenkendorf: Hat beim Schieber ein durch voreiliges Ausspielen entwerteter Trumpf-Bauer im Schlussgang als Bockkarte noch Stichwert?

Göpf: Wird mit einer Karte, die den Stichwert verloren hat, ein Stich eröffnet, geht dieser Stich automatisch an die Gegenpartei. Diese Regel gilt auch für den Trumpf-Puur. Nie vorpellen! Das sieht der Schieberpartner gar nicht gern. Verlustpunkte sind die Folgen.

R.D. in Zürich: Schieber, ich mache einen Undenufe und weise 4 Sechser gleich 100. Eine Gegnerin hat 100 in 5 Karten. Was gilt?

Göpf: Die erwähnten Hunderterweise werden entschieden durch die grössere Kartenanzahl. 100 in 5 Karten sind immer besser als 100 in nur 4 Karten. Die Stechwerte bleiben sekundär. Pech für Sie, mit 4 wertvollen Stechkarten keinen Weis schreiben zu können.

P.T. in Baden: Wir sind eine Gruppe Seniorinnen und Senioren, die sich wöchentlich an einem Nachmittag zum Schieberjass treffen. Aber wir haben eine Sache, die wir nicht lösen können. Einige Jasserinnen und Jasser wollen nicht mit Obenabe/Undenufe spielen, nur mit den Trumpffarben. Und andere verlangen alle sechs Varianten zum Wählen. Können Sie uns helfen?

Göpf: Nicht verzagen, Jassonkel fragen! Sie teilen auf. Eine Serie spielt mit Obenabe/Undenufe, die andere Serie jasst nur mit den Trumpffarben. Und

jede Serie spielt für sich. Somit ist der ereignisreiche Jassnachmittag gesichert.

H.B. in Härkingen: In unserer Jassgruppe spielen wir beim Schieber den Slalom. Aber nach einem Schieben soll derjenige zuerst ausspielen, der den Slalom wünscht. Aber es gibt Spieler, die behaupten, es müsse immer Vorhand beginnen. Was ist richtig?

Göpf: Der Slalom ist eine private Vereinbarung beim Coiffeur-Schieber. Diese Jassart gehört nicht zum normalen Schieber, bei dem immer Vorhand zuerst ausspielt. Beim Slalom jedoch beginnt derjenige Jasser, der ihn bestimmt hat.

H.E. in Weggis: Beim Schieber ist es schon öfters passiert, dass mir mein Partner gesagt hat: «Du musst jetzt zeigen, was du hast.» Was muss ich darunter verstehen?

Göpf: Ihr Partner meint «gekonnt verwerfen». Das heisst, es werden Karten verworfen, die nichts einbringen. Wenn der Partner Trümpfe spielt, Sie haben jedoch keine Trumpfkarten mehr, verwerfen Sie zum Beispiel den Rosen-Achter, die einzige Rosenkarte, die Sie haben. Sie dürfen jedoch nie eine Karte geben von einer Farbe, bei der Sie das Ass in der Hand haben. Und jene Farbe, die Sie nicht verwerfen, zeigt Ihrem Mitspieler, dass er davon Sie in den Stich bringen kann.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 642, 8027 Zürich.

LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 10 · 2002

Waagrecht: 1 Logik, 5 Jesse, 8 Spitz, 12 AG, 13 Trio, 14 Moos, 15 Ai, 16 Pelze, 18 Gnagi, 21 Ritus, 23 Pro, 24 ungewollt, 27 Ree(pe), 28 Gaze, 29 Eire, 30 Lea, 32 Golfstrom, 36 nei(disch), 38 Iduna, 40 Oetzi, 41 entre, 43 ED (Eliza Doolittle), 44 Onko, 45 sine, 46 or, 47 Nadig, 48 Karat, 49 Twist.

Senkrecht: 1 Lappalien, 2 Oger, 3 (K)itz, 4 Kreuzgang, 5 Jogg, 6 Shaw, 7 Emil, 8 Sortiment, 9 Psi, 10 Taue, 11 ziseliert, 17 Logau, 19 Neffe, 20 Goetz, 22 Trent, 25 Neo, 26 Leo, 31 Edda, 33 look, 34 stur, 35 Rist, 37 Eros, 39 noi, 42 New (York).

LÖSUNGSWORT: ORGELKONZERT

Preis-Kreuzworträtsel 11 - 2002

1				2	3		4	5		6				7
			8				9							
10		11				12				13		14		
					15									
16				17				18	19					20
						21	22							
23						24				25				
						26			27					
28									29					

Waagrecht:

1 Ihnen, den beiden Brüdern, gelang am 17. Dezember 1903 der erste Motorflug: zwölf Sekunden lang und fünfzig Meter weit. **4** Ein Maulwurf im politischen Untergrund, sozusagen: Er wählt, damit man sie wählt, für seine Partei. **8** Zwei Wasserläufe: der eine durch Ob-, der andere durch Nidwalden. **9** ..disch = dem Zeitgeschmack entsprechend. **10** Die Namenlosen auf der Bühne in ihren stummen Rollen: blosse Schau-Spieler. **13** Donald und Dagobert Duck, rein zoologisch betrachtet. **15** Sie rauchte Zigarren, nannte sich George und machte sich auch in ihren Romanen für die Emanzipation der Frau stark. **16** Eine Messe – «Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr» – als Totenfeier, ohne oder auch mit Musik und dann oft aufwendig genug mit Solisten, Chor und Orchester. **18** Verdächtig irgendwie und irgendetwas bedeutend, nur bestimmt nichts Gutes. **21** Unter den zahllosen Inseln des Inselreichs Indonesien eine dir mindestens dem Namen nach bekannte. **23** Luftklappe im Vergaser, um der Zündfreudigkeit des Gemisches notfalls nachzuhelfen. **24** So, nämlich «Waldmensch»,

haben die Eingeborenen Borneos ihn getauft und damit – lange vor Darwin – die Verwandtschaft zwischen uns und den Affen erahnt. **26** ..e = Trauben aus Italien. **27** Grosser in der Ahnengalerie der Physik, Britte und Sir (Monogramm genügt). **28** Zu ebener Erde das Geschoss, das Erdgeschoss. **29** Als Gewürz ein Genuss, diese Nuss aus den Tropen.

Senkrecht:

1 Minister am weiland Hof der Türkensultane. **2** Eine wahre Fressmaschine mit einem Revolvergebiss: Zähne in mehreren Reihen und von hinten nachwachsend, wenn sie vorn abgenützt sind. **3** Siehe 23 senkrecht, aber auf Deutsch. **4** Der Herr Pfarrer hat immer das letzte Wort, jedenfalls in der Kirche. **5** Um Venezia auf der Stadtrundfahrt kennen zu lernen, gibt es nur ein Mittel, ein einzigartiges. **6** Weltberühmt, dieser Brunnen in der Ewigen Stadt – seit dem Film «La dolce vita» erst recht. **7** Sender als Spender, falls wer Millionär wird. **11** Im gleichen Rang oder: ex **12** Er bearbeitet das Fell seiner Trom-

ZU GEWINNEN SIND



1. Preis: TURMIX-Espresso-Vollautomat TX 550 electronic im Wert von CHF 1150.-

Ob ein kräftiger Espresso, ein leichter Cappuccino oder eine Tasse Kaffee zum Frühstück: Das schonende Vorbrühsystem des kleinen, kompakten 2-Tassen-Espresso-Vollautomaten TX 550 electronic garantiert höchsten Kaffeegenuss auf kleinstem Raum.

2. Preis: Pro-Senectute-Quarz-Armbanduhr, Wert CHF 54.-

3. Preis: Pro-Senectute-Knirps, Wert CHF 24.-

mel und dadurch auch unser Trommelfell. **14** Zum Wohl bekommts einem selber umso weniger, je häufiger man es dem anderen wünscht. **17** Es wäre paradox, wenn eine Streitsüchtige gleich hiesse wie die Griechengöttin des Friedens. **19** Kaum der Rede wert, derart geringfügig. **20** Auf dem Capitol zu Washington was der Ständerat im Bundeshaus zu Bern. **22** Alias Zirbelkiefer: kein Baum wächst höher (oben). **23** Trinkgefäss als Trophäe im internationalen Sportbetrieb. **25** Antilope mit der Mähne eines Pferdes und dem Aussehen einer Kuh.

KREUZWORTRÄTSEL 9 - 2002

Die Preise gingen an:

1. Frieda Anderegg, Brienz BE
Edwin Witzig, Winterthur
Alois Bloch, Arlesheim
(je 1 NAiS-Gesundheitscheck-Set)
2. Werner Boll, Küttigen
(Pro-Senectute-Armbanduhr)
3. Annegreth Hagmann, Hellikon
(Pro-Senectute-Reisewecker)

DAS LÖSUNGSWORT:

6	11	25	13	21	26	23	2
---	----	----	----	----	----	----	---

bis zum 21. November 2002 – auf einer **Postkarte** – senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich